

Kleine Mitteilungen.

Zu »Eine Anfrage«¹⁾.

Von Franz Tatzler, Lintsching-Salzburg.

Die von Herrn KARL SCHMITH, Joinville, St. Catharina Brasil, an Herrn C. S. LARSEN, Danmark, gesandten 3 ♂♂ einer unbekanntenen *Chlorippe* gehören zu keiner neuen Art. Es handelt sich hier tatsächlich um die bekannte *laurona*.

Die brasilianischen *Chlorippe* ergeben oft in ihrer Grundfarbe Abweichungen, die eine Gruppierung erschweren. Zurückzuführen ist das ganz allein auf die Einwirkung der Temperatur und Feuchtigkeit im Puppenstadium. Gerade bei *Chlorippe* scheint sich dies auszuwirken.

Ich habe im Jahre 1935 mehrere Generationen von *laurona* gezüchtet. Die Zucht im allgemeinen machte etwas Schwierigkeiten, da das richtige Futter nicht beschafft werden konnte. *Silvata* wurde zwar angenommen, die Entwicklung der Raupen war aber schlecht. 80% gingen ein, trotzdem ich sie mit größter Mühe behandelte. Herr ROOLTE sandte mir *Balsamina*, eine wohlriechende niedrige Pflanze, die mir leider infolge zu später Einkellerung schon bei 2 Grad unter Null erfror. *Balsamina* scheint die richtige Nährpflanze für die *Chlorippe* zu sein, da auf dieser die jungen Räumchen sich am besten entwickelten.

Bei der 3. Generation überraschte mich eine kalte Woche, so daß ich glaubte, mit *laurona* ist es vorüber. Ich hatte aber Glück, alles brachte ich zur Verpuppung. Knapp vor dem Schlüpfen mußten die Puppen wieder eine kalte Woche durchmachen. Da sich zur normalen Zeit kein Falter sehen ließ, glaubte ich schon, diese Generation sei verloren. Wie erstaunt aber war ich, als 11 Tage später der erste Falter, ein ♂, erschien, das den Thorax ganz dunkel hatte. In großen Abständen folgten noch 6 Falter, von denen 5 ♂♂ waren. Sämtliche hatten verschiedene Verdunkelungen in der Flügelzeichnung und am Körper. Auch die Fühler waren nicht gleich in der Länge.

Ich hatte keine Mühe gescheut, aber trotzdem konnte ich die Zucht der *laurona* nicht fortsetzen, da mit *Silvata* allein keine Erfolge zu verzeichnen waren.

An alle mir bekannten Sammler in Brasilien richtete ich Schreiben wegen Zuchtmaterial der *Chlorippe*, aber kein einziges Exemplar war mehr zu bekommen, da sie in den letzten Jahren wegen ungünstiger Temperatur nicht oder nur schwach flogen.

¹⁾ Siehe »Ent. Rundschau« Nr. 58, Seite 684.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Tatzler Franz

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 160](#)